Mittelstand-Digital
Zentrum
Augsburg

MIT DER E-RECHNUNG KOSTEN SENKEN UND EFFIZIENZ ERHÖHEN

WAS IST DIE E-RECHNUNG?

Die E-Rechnung, oder elektronische Rechnung, wird ab 1. Januar 2025 im B2B-Bereich verpflichtend. Diese Vorschrift entsteht durch das Wachstumschancengesetz zur Förderung der Digitalisierung im Rechnungswesen. Um die Anforderungen zu erfüllen, müssen Unternehmen ihre Systeme anpassen. Die E-Rechnung bietet eine effizientere Verarbeitung durch Automatisierung, unterstützt die Einhaltung steuerlicher Vorschriften und fördert die Transparenz finanzieller Transaktionen. Ab 2025 gelten PDF-Rechnungen per E-Mail nicht mehr als konforme E-Rechnungen.

NUTZEN

- Zeitersparnis durch automatisierte Rechnungsbearbeitung und -verwaltung
- Kostenreduktion durch Wegfall von Druck- und Versandkosten
- Fehlerminimierung durch standardisierte Rechnungsformate
- Verbesserte Liquiditätsplanung durch schnellere Zahlungseingänge
- Einfachere Archivierung und verbesserte Dokumentenverwaltung durch digitale Speicherung

SO FUNKTIONIERT'S!

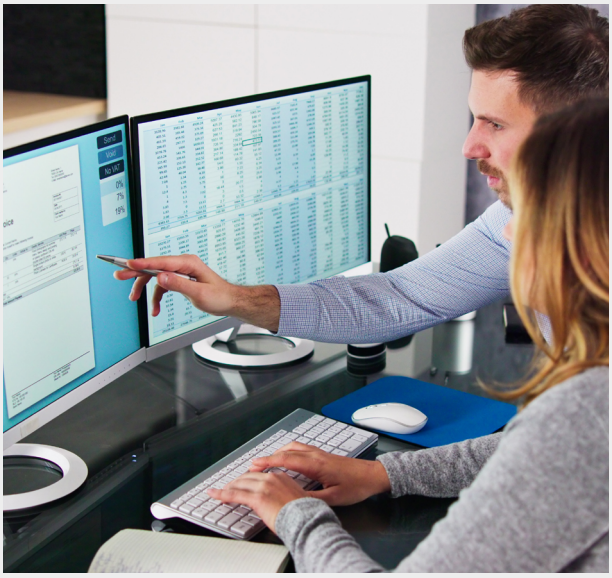
Die E-Rechnung ersetzt den traditionellen Papierfluss durch ein volldigitales Format. Dieser Prozess beginnt, wenn der Lieferant oder Dienstleister eine Rechnung in einem elektronischen Format erstellt, das in der Regel spezifischen nationalen Standards entspricht. In Deutschland sind dies die Formate XRechnung oder ZUGFeRD, welche sicherstellen, dass die Daten strukturiert und maschinenlesbar sind.
Sobald die E-Rechnung generiert ist, wird sie über sichere elektronische Netzwerke oder Plattformen an den Kunden gesendet. Hierbei können verschiedene Übertragungswege genutzt werden, z. B. direkte Integrationssysteme zwischen den ERP-Systemen (Enterprise Resource Planning) der beteiligten Unternehmen oder über zentrale Rechnungsportale, die von Regierungen bzw. privaten Anbietern betrieben werden. Beim Empfänger oder der Empfängerin wird die E-Rechnung automatisch in das Buchhaltungssystem importiert. Dies ermöglicht eine sofortige Bearbeitung und Validierung der Rechnungsdaten. Das System prüft, ob die Rechnung den gesetzlichen Anforderungen entspricht. Die Zahlung der E-Rechnung kann ebenfalls automatisiert ausgelöst werden, wenn entsprechende Genehmigungsprozesse digital abgebildet vorliegen.

Mittelstand-Digital

Gefördert durch:
Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Mittelstand-Digital
Zentrum
Augsburg

DIE E-RECHNUNG IN DER PRAXIS



Die E-Rechnung revolutioniert den Zahlungsverkehr: digital, effizient und umweltfreundlich.

GUT ZU WISSEN

Bei der Archivierung von E-Rechnungen müssen Unternehmen rechtliche Anforderungen wie die zehnjährige Aufbewahrungsfrist beachten. Es ist essenziell, Daten sicher und unveränderlich zu speichern, sodass sie jederzeit für Audits verfügbar sind. Digitale Archivierungssysteme sollten schnellen Zugriff, effiziente Verwaltung und strenge Sicherheitsmaßnahmen wie Verschlüsselung und regelmäßige Backups bieten. Zudem müssen alle Rechnungen in einem standardisierten, maschinenlesbaren Format vorliegen, um Compliance sicherzustellen.

PRAXISBEISPIEL

Ein Unternehmen aus der Elektronikbranche möchte den manuellen Aufwand seiner Finanztransaktionen minimieren und führt ein System für elektronische Rechnungen ein. Nach einer umfassenden Analyse verschiedener Softwarelösungen entscheidet sich das Unternehmen für eine Cloud-basierte Plattform, die mit dem vorhandenen ERP-System harmoniert.
Die Implementierung beginnt mit einer detaillierten Schulungsphase für das Buchhaltungs- und Vertriebspersonal, um sicherzustellen, dass sie die neue Technologie effektiv nutzen können. Parallel dazu werden Kunden über das neue Verfahren informiert und erhalten technische Unterstützung, um die notwendigen Schnittstellen für den Empfang und die Verarbeitung der E-Rechnungen einzurichten.
Diese Umstellung führt zu deutlichen Verbesserungen: Die Durchlaufzeit von Rechnungen reduziert sich von Wochen auf Tage, manuelle Fehler sinken und das System erleichtert die Compliance mit steuerlichen Vorschriften. Ein Reporting-Tool ermöglicht dem Management, Echtzeitdaten über alle Rechnungen abzurufen, Engpässe schnell zu identifizieren und die Liquiditätsplanung zu präzisieren.

Besuchen Sie uns auf: www.digitalzentrum-augsburg.de

IMPRESSUM

Verleger: Fraunhofer-Institut für Gießerei-, Composite- und Verarbeitungstechnik IGCV | Am Technologiezentrum 2 | 86159 Augsburg | Als rechtlich nicht selbstständige Einrichtung der Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e. V. | Hansastraße 27c | 80686 München | Tel.: 0821 90678-0 | E-Mail: info@igcv.fraunhofer.de | Vertretung: Präsident des Vorstands: Prof. Dr.-Ing. Holger Hanselka | **Text/Inhalt:** Elisabeth Rung, ibi research an der Universität Regensburg GmbH | **Bildnachweis:** Vorderseite: © momius - stock.adobe.com, Rückseite: © Andrey Popov - stock.adobe.com